

408049

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)  
Druckdatum 29.09.2005  
Überarbeitet 29.09.2005 (D) Version 2.4  
**Wellomer SP7111**

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

Wellomer SP7111

Hersteller / Lieferant

Wellomer GmbH  
Röntgenstrasse 9, D-67133 Maxdorf (Pfalz), Germany  
Telefon +49 6237 9770 0, Telefax + 49 6237 9770 59

E-Mail info@wellomer.com  
Internet www.wellomer.com

Auskunftgebender Bereich

Abteilung Chemie  
Telefon +49 6237 9770 44  
Telefax +49 6237 9770 59

Notfallauskunft

Zu Geschäftszeiten (Business Hours)  
Telefon +49 6237 9770 44

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe  
**CAS-Nr.**    **EG-Nr.**    **Bezeichnung**

[Gew-%]

Einstufung

25068-38-6	500-033-5	Epoxydharz (durchschnittl. MW <=700)	< 25	Xi R36/38 43 N R51/53
------------	-----------	--------------------------------------	------	-----------------------

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

R-Sätze

36/38

Reizt die Augen und die Haut.

43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum

Trockenlöschmittel

Löschrpulver

Kohlendioxid

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**  
scharfen Wasserstrahl

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**  
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Vollsitzanzug tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen.  
Durchtränktes Erdreich aufnehmen.

**Zusätzliche Hinweise**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Hinweise zum sicheren Umgang**  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**  
Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**  
An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Angaben zur Lagerstabilität**  
Nur begrenzt haltbar; siehe Produktmerkblatt.

---

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**Atemschutz**  
Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

**Handschutz**  
Schutzhandschuhe

**Augenschutz**  
Schutzbrille

**Körperschutz**  
leichte Schutzkleidung

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**  
Unbedingt Hautkontakt vermeiden, da wegen der wasserentziehenden Wirkung schwere Verätzungen und Verbrennungen möglich sind.

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Form	Farbe	Geruch	
flüssig	cremefarben	geruchlos	
<b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>			
	Wert	Temperatur	bei
pH-Wert im Lieferzustand	nicht bestimmt		Methode
Flammpunkt	> 100 °C		Bemerkung
Entzündlichkeit Fest	nicht anwendbar		
Entzündlichkeit Gas	nicht anwendbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Selbstentzündung	nicht anwendbar		
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar		
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte	ca. 1,1 g/cm³		
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Löslichkeit in Wasser	keine		
Löslichkeit / Andere		nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient (log pOW)	nicht bestimmt		
Viskosität 1 dynamisch	ca. 7000 mPa*s		
Lösemitteltrennprüfung	nicht anwendbar		
Brennzahl	nicht bestimmt		
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>			
nicht bestimmt			
<b>Explosionsgefahr</b>			
nicht anwendbar			

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Zu vermeidende Bedingungen**  
Polymerisationsgefahr

**Zu vermeidende Stoffe**  
starke Oxidationsmittel  
Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

**Gefährliche Zersetzungprodukte**  
Kohlendioxid  
Gasförmige Kohlenwasserstoffe  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>Reizwirkung Haut</b>	leicht reizend			
<b>Reizwirkung Auge</b>	leicht reizend			
<b>Sensibilisierung Haut</b>	sensibilisierend			
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>				Nicht geprüfte Zubereitung.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
<b>Physiko-chemische Abbaubarkeit</b>	nicht bestimmt			
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	nicht bestimmt			
<b>Leichte Abbaubarkeit</b>	nicht bestimmt			

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>Abfallschlüssel</b> 08 04 09*	<b>Abfallname</b> Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
-------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

### Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

---

## 15. VORSCHRIFTEN

### Kennzeichnung

**Xi** Reizend

### R-Sätze

36/38	Reizt die Augen und die Haut.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### S-Sätze

24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Epoxydharz (durchschnittl. MW <=700)

### Nationale Vorschriften

**Wassergefährdungsklasse** 3 Selbsteinstufung

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

### Quellen der wichtigsten Daten

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen